

**Einweihung mit viel Publikum**

# Rigistrasse ist ein überzeugender Kompromiss

Mit einem Fest für die ganze Bevölkerung wurde am vergangenen Samstag die umgestaltete Rigistrasse in Dierikon offiziell eröffnet. Gemeindepräsident Hans Burri-Zurkirchen-Zurkirchen freute sich über das gelungene Werk und den grossen Publikumsaufmarsch.

shab. 2600 Kubikmeter Aushubmaterial, ein halber Kilometer Leitungen, 1800 Kubikmeter Kies, 40 Tonnen Randsteine und 8000 Arbeitsstunden – dies alles steckt in der neu gestalteten Rigistrasse in Dierikon. Termingerecht waren die Bauarbeiten Ende Juli fertig geworden. Als kleine Entschädigung für die Wartezeiten, den Lärm und den Staub während der rund 10-monatigen Bauzeit veranstaltete die Gemeinde ein kleines Fest und lud die Bevölkerung zum Zmorge und später zu Wurst und Brot ein.

**Beruhigter Verkehr und guter Durchfluss**

Weil Dierikon nach dem Ja zum neuen Rontal-Autobahnzubringer befürchtet hatte, dass die Gemeinde vom Verkehr überschwemmt würde, traf sie verschiedene flankierende Massnahmen. Eine davon war die Umgestaltung der Rigistrasse, die Gemeindepräsident Hans Burri-Zurkirchen am vergangenen Samstag eröffnete. In seiner Ansprache blickte er kurz zurück, wie es zur heutigen Lösung gekommen war. Er erinnerte an die vielen



Die Rigistrasse wurde von Lukas Briellmann und seinem protestantischen Kollegen Carsten Goertzen feierlich eingeweiht, während sich die Schüler bereits auf das Plauschrennen vorbereiteten. Bilder Simon Soland

Begehrlichkeiten, die das Projekt geweckt hatte. Während die einen gerne eine komplette Sperrung ab der Götzentalstrasse gehabt hätten, forderten die anderen eine 50er-Zone mit freier Durchfahrt. Die Gemeinde sei zwischen den Fronten gestanden, habe zahlreiche Gespräche mit Betroffenen, Verkehrsplanern, mit dem Kanton und Interessengemeinschaften geführt. Daraus kristallisierte sich schliesslich das vorliegende Resultat heraus, von dem Hans Burri-Zurkirchen überzeugt ist, dass es ein gut schweizerischer Kompromiss ist. Dank den Schikanen und Tempo 30 sei der Verkehr beruhigt und der Durchfluss dennoch ideal. Er

hofft nun, dass das Ergebnis auch bei der Dierikoner Bevölkerung auf Gegenliebe stösst, und schloss seine Ausführungen mit einem Dank an alle Beteiligten.

Als grosses Plus wertete Gemeindeamann Josef Zimmermann überdies, dass nach etlichen Überraschungen während der Bauzeit nun finanziell alles erfreulich aussehe und der Abschluss vermutlich sogar unter dem Budget liege. Zudem ist die Rigistrasse eine der ersten Strassen, die durchgehend mit dem energieeffizienten LED-Licht ausgestattet ist.

**Strasse frei für junge Sportler**

Nach den Eröffnungsansprachen und der Einsegnung gab Hans Burri-Zurkirchen die Strasse frei für die Schülerinnen und Schüler, die schon startklar waren, um in jeder der sechs Kategorien den schnellsten Dieriker und die schnellste Dierikerin zu ermitteln.

Und pünktlich zu den Rennen machte der vormittägliche Nebel der Sonne Platz, so dass die vielen Festteilnehmenden ihre Bratwurst bei angenehmen Temperaturen geniessen konnten. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von der Dorfmusik Root und der jungen Dierikoner Rockband «kpnord».

**Und das sind die Sieger des Dierikerlaufs:**

- Kategorie A: KG – 2. Kl. Mädchen  
1. Rang: Victoria Waldispühl
- Kategorie A: KG – 2. Kl. Knaben  
1. Rang: Lionel Graf
- Kategorie B: 3./4. Kl. Mädchen  
1. Rang: Amanda Meili
- Kategorie B: 3./4. Kl. Knaben  
1. Rang: Elias Padrutt
- Kategorie C: 5./6. Kl. Mädchen  
1. Rang: Malu Gabriel
- Kategorie C: 5./6. Kl. Knaben  
1. Rang: Mike Elsasser



Das Band wird durchschnitten: Mit diesem symbolischen Akt eröffnete Gemeindepräsident Hans Burri-Zurkirchen die sanierte Rigistrasse.



Rennen um die Wette: Am Samstag gehört die Rigistrasse ausschliesslich den Schulkindern.

